

**Strukturierter Qualitätsbericht
gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V
für das Berichtsjahr 2013
Krankenhaus Spremberg**



Krankenhaus Spremberg

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses.....	5
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	5
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	6
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus.....	6
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie.....	6
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	6
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	7
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit.....	8
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	9
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus.....	9
A-10 Gesamtfallzahlen	10
A-11 Personal des Krankenhauses.....	10
A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements.....	11
A-13 Besondere apparative Ausstattung.....	11
A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	12
Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen..	13
B-[1] Fachabteilung Gynäkologie	13
B-[1].1 Name	13
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	14
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote.....	14
B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit	14
B-[1].5 Fallzahlen.....	14
B-[1].6 Diagnosen nach ICD	15
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	15
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	15
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	15
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	16
B-[1].11 Personelle Ausstattung.....	16
B-[2] Fachabteilung Allgemeine Chirurgie	17
B-[2].1 Name	17
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	18
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote.....	18
B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit	19
B-[2].5 Fallzahlen.....	19
B-[2].6 Diagnosen nach ICD	19
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	20
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	20
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	21
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	22

B-[2].11 Personelle Ausstattung.....	22
B-[3] Fachabteilung Anästhesiologie und Intensivmedizin	23
B-[3].1 Name	23
B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	24
B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote.....	24
B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit	24
B-[3].5 Fallzahlen.....	24
B-[3].6 Diagnosen nach ICD	24
B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	24
B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	24
B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	24
B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	24
B-[3].11 Personelle Ausstattung.....	25
B-[4] Fachabteilung Innere Medizin	26
B-[4].1 Name	26
B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	26
B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote.....	26
B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit	27
B-[4].5 Fallzahlen.....	27
B-[4].6 Diagnosen nach ICD	27
B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	28
B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	28
B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	28
B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	28
B-[4].11 Personelle Ausstattung.....	28
B-[5] Fachabteilung Tageskliniken Spremberg und Guben	30
B-[5].1 Name	30
B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	30
B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote.....	30
B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit	31
B-[5].5 Fallzahlen.....	31
B-[5].6 Diagnosen nach ICD	31
B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	32
B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	32
B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	32
B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	32
B-[5].11 Personelle Ausstattung.....	32
B-[6] Fachabteilung Allgemeine Psychiatrie.....	34
B-[6].1 Name	34

B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	34
B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote.....	34
B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit	35
B-[6].5 Fallzahlen.....	35
B-[6].6 Diagnosen nach ICD	35
B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	35
B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	36
B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	36
B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	36
B-[6].11 Personelle Ausstattung.....	36
Teil C - Qualitätssicherung	39
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V.....	39
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	39
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung.....	39
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V	39
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	39
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	39

Einleitung



Abbildung: Der neue Untersuchungs- und Behandlungstrakt wurde 2012 in Betrieb genommen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Qualitätsbericht veröffentlichen wir die Struktur- und Leistungsdaten sowie die Ergebnisse der externen Qualitätssicherung und stellen uns damit dem Vergleich mit anderen Krankenhäusern.

Unser Krankenhaus sichert für die Bürger der Region die stationäre Grundversorgung in den Fachbereichen Innere Medizin, Chirurgie, Gynäkologie und Psychiatrie sowie die notärztliche Versorgung für akut erkrankte Patienten. Für die Behandlung psychiatrischer Patienten stehen uns neben den vier Stationen in Spremberg, zwei Tageskliniken - in Spremberg und in Guben - bereit.

Die überschaubare Größe unseres Hauses ermöglicht eine individuelle Betreuung der Patienten. Eine Befragung von 254 Patienten, die im Jahr 2012 in unserem Haus behandelt wurden, ergab: 94% der Patienten würden unser Krankenhaus weiterempfehlen - www.weisse-liste.de. Dieses Ergebnis ist Lob und Verpflichtung zugleich.

Eine Besonderheit ist die Trägerschaft der Spremberger Krankenhausgesellschaft mbH. Die Mitarbeiter des Krankenhauses sind über den Förderverein mit 51% Mehrheitsgesellschafter der gemeinnützigen GmbH. Als starke Partner haben wir die Stadt Spremberg mit 49% an unserer Seite.

Die Ausbildung im Beruf Gesundheits- und Krankenpfleger/in hat in Spremberg Tradition. Jedes Jahr stellen wir hierfür sieben Ausbildungsplätze zur Verfügung.

Die Chefarzte verfügen über Weiterbildungsermächtigungen in den jeweiligen Fachgebieten und ermöglichen so die Weiterbildung junger Mediziner in unserem Krankenhaus.

Mit der Inbetriebnahme des neuen Untersuchungs- und Behandlungstraktes im Jahr 2012 wurden die räumlichen und medizinisch-technischen Bedingungen für unsere Patienten und für unsere Mitarbeiter weiter verbessert.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl. Ing. Ök. Kathrin Möbius (MBA)
Geschäftsführerin

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Dipl. Betriebswirt (VWA) Brigitte Laggai	Qualitätsbeauftragte	03563 52306	03563 52397	laggai@krankenhaus-spremberg.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Dipl. Ing. Ök. (MBA) Kathrin Möbius	Geschäftsführerin	03563 52396	03563 52397	moebius@krankenhaus-spremberg.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://www.krankenhaus-spremberg.de/>

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

261200594

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

Krankenhaus Spremberg

Karl-Marx-Str. 80

03130 Spremberg

Postanschrift:

Postfach 100227

03122 Spremberg

Telefon:

03563 / 52 - 0

Fax:

03563 / 52 - 397

E-Mail:

khspsb@krankenhaus-spremberg.de

Internet:

<http://www.krankenhaus-spremberg.de>

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr. med.	Gunter	Voskamp	Leitender Chefarzt	03563 / 52400	03563 / 52222	voskamp@krankenhaus-spremberg.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Diplom-Krankenschwester	Angelika	Weinberger	Pflegedienstleiterin	03563 / 52401	03563 / 52222	weinberger@krankenhaus-spremberg.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl. - Ing.	Marita	Kraske	Prokuristin	03563 / 52379	03563 / 52222	mkraske@krankenhaus-spremberg.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

Spremberger Krankenhausgesellschaft mbH

Art:

privat

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Nein

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung:

Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

Ja

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP06	Basale Stimulation	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/ Konzentrationstraining	
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	
MP27	Musiktherapie	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM67	Andachtsraum			Der Andachtsraum - Raum der Stille - befindet sich im Erdgeschoss gegenüber der Information. An jedem Freitag findet um 18.30 Uhr eine Andacht statt.
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Das Krankenhaus Spremberg verfügt über insgesamt 29 Ein-Bettzimmer mit Nasszelle (Dusche, WC und Handwaschbecken) im Zimmer.
NM40	Empfangs- und Begleitsdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen			Im Foyer des Krankenhauses befindet sich ein Informationspunkt welcher von 6.00 Uhr bis 21.00 Uhr besetzt ist. Ein Begleitsdienst ist etabliert, welcher
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0 EUR pro Tag (max)		Jedes Patientenzimmer ist mit einem oder 2 Fernsehern ausgestattet. In der Fachabteilung für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik befinden sich aus therapeutischen Gründen keine Fernsehgeräte in den Patientenzimmern. Die Patienten können den Fernsehraum der Station nutzen.
NM49	Fortbildungsangebote/Informationsveranstaltungen			Mehrmals im Jahr werden von den Fachbereichen des Krankenhauses interne und externe Fortbildungsveranstaltungen angeboten. Im Rahmen des Tages der offenen Tür werden die einzelnen Fachbereiche, Behandlungsformen und Krankheitsbilder vorgestellt.
NM48	Geldautomat			Ein Geldautomat der Volksbank Spree-Neiße e.G. befindet sich im Foyer des Krankenhauses.
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			Der Andachtsraum - Raum der Stille - befindet sich im Erdgeschoss - gegenüber der Information. An jedem Freitag findet um 18.30 Uhr eine Andacht statt.

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM50	Kinderbetreuung			Für Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren kann im betriebseigenen Kindergarten eine Betreuung organisiert werden. Montag bis Freitag in der Zeit von 07.00 Uhr bis 16.00 Uhr.
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0 EUR pro Stunde 0 EUR pro Tag		Unseren Patienten und Besuchern stehen ca. 100 kostenfreie Parkplätze auf dem Krankenhausgelände zur Verfügung.
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0 EUR pro Tag (max)		An jedem Patientenbett besteht die Möglichkeit Radioprogramme frei zu empfangen. Im psychiatrischen Bereich besteht diese Möglichkeit nicht.
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad			Den Patienten steht im Rahmen physiotherapeutischer Behandlung ein Bewegungsbad zur Verfügung.
NM42	Seelsorge			Die Seelsorger kommen auf Wunsch an das Krankenbett. Sie sind bereit zum Gespräch, zum Gebet, zur Sakramentspendung. Andachten werden jeden Freitag konfessionsübergreifend gehalten.
NM18	Telefon	1,20 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,18 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,14 EUR bei eingehenden Anrufen		Jeder Patient kann auf Wunsch ein Telefon nutzen. Dieser Service ist gebührenpflichtig.
NM09	Unterbringung Begleitperson			Die Unterbringung von Begleitpersonen ist möglich, soweit dem aus medizinischer Sicht nichts entgegensteht.
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			Jedem Patienten steht ein abschließbares Wertfach im Zimmer kostenfrei zur Verfügung.
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			Die Zusammenarbeit besteht mit folgenden Selbsthilfegruppen: Betroffene mit psychischen Erkrankungen, alkoholabhängige Patienten und mit der Organisation für Angehörige von psychisch kranken Menschen.
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Das Krankenhaus Spremberg verfügt über 32 Zwei-Bettzimmer mit eigener Nasszelle.

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	polnisch, russisch, tschechisch, rumänisch, bulgarisch
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienst	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergroße, elektrisch verstellbar)	
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Famulatur
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	

8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

191 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

5287

Teilstationäre Fallzahl:

289

Ambulante Fallzahl:

14000

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	34,5 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	23,5 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	1,0 Vollkräfte	

A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	99,7 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	1 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	2,9 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	5,8 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1,6	
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	5,6	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	6,6	
SP14	Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	0,1	

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP43	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	1,0	
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	5,6	
SP35	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin	0,8	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	4,0	
SP22	Podologe und Podologin (Fußpfleger und Fußpflegerin)	0,1	
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	1,9	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	4,7	
SP26	Sozialpädagoge und Sozialpädagogin	0,9	

A-11.4 Hygienepersonal

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1 Personen	Auf der Grundlage eines Kooperationsvertrages wird die Funktion durch einen Krankenhaushygieniker aus dem Carl-Thiem-Klinikum Cottbus im Krankenhaus Spremberg wahrgenommen.
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	1 Personen	
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention - "Hygienefachkräfte" (HFK)	1 Personen	
Hygienebeauftragte in der Pflege	12 Personen	

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:

Ja

Vorsitzende/Vorsitzender:

Dr. med. Gunter Voskamp

A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Titel, Vorname, Nachname:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort:	Arbeitschwerpunkte:
Dipl. Betriebswirt (VWA) Brigitte Laggai	Qualitätsbeauftragte	03563 52306	03563 52397	laggai@krankenhaus-spremberg.de	Karl-Marx-Str. 80 03130 Spremberg	

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden		VEP, SEP, AEP sind nicht vorhanden
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder	Ja	
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	Ja	
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung		

A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung).	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden.	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden.	Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert.	Ja	
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja	
Ein Patientenführsprecher oder eine Patientenführsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja	
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden		Anonyme Eingabemöglichkeiten bestehen über den Patientenbriefkasten, der im Foyer angebracht ist und über Patientenfragebögen.
Patientenbefragungen	Ja	
Einweiserbefragungen	Nein	

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel, Vorname, Nachname:	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl. Ing. Ök. (MBA) Kathrin Möbius	Karl-Marx-Str. 80 03130 Spremberg	03563 52396		www.moebius@krankenhaus-spremberg.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl. Med.	Rosemarie	Ahland	Zimtstr. 10 03130 Spremberg	03563 52306		www.perotap@freenet.de

Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden:

Titel:	Vorname:	Name:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Brigitte	Laggai	03563 52306	03563 52397	laggai@krankenhaus-spremberg.de

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen***B-[1] Fachabteilung Gynäkologie*****B-[1].1 Name**

Gynäkologie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2400

Hausanschrift:

Karl-Marx-Str. 80
03130 Spremberg

Postanschrift:

Postfach 100 227
03122 Spremberg

Telefon:

03563 / 52 - 266

Fax:

03563 / 52 - 437

E-Mail:

s.manka@krankenhaus-spremberg.de

Internet:

<http://www.krankenhaus-spremberg.de>**Chefärztinnen/-ärzte:**

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dipl.-Med., Sabine, Manka	Chefärztin	03563 52266 s.manka@krankenhaus-spremberg.de	Frau Döring	KH-Arzt

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Gynäkologie	Kommentar / Erläuterung
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG05	Endoskopische Operationen	
VG12	Geburtshilfliche Operationen	
VG06	Gynäkologische Abdominalchirurgie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VC68	Mammachirurgie	
VG15	Spezialsprechstunde	
VG16	Urogynäkologie	

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].5 Fallzahlen

Vollstationäre Fallzahl:

511

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C50	98	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
D25	78	Leiomyom des Uterus
N81	45	Genitalprolaps bei der Frau
N83	30	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
N39	25	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
D27	15	Gutartige Neubildung des Ovars
C54	14	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
O20	14	Blutung in der Frühschwangerschaft
N60	10	Gutartige Mammadysplasie [Brustdrüsendysplasie]
D05	9	Carcinoma in situ der Brustdrüse [Mamma]

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-05d	190	Endosonographie der weiblichen Geschlechtsorgane
9-401	165	Psychosoziale Interventionen
5-870	133	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
5-683	124	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
5-704	97	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
5-401	68	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
3-100	52	Mammographie
5-690	52	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
1-694	51	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-651	36	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM14	Ambulanz im Rahmen von DMP	Mamma-Sprechstunde - DMP-Brustzentrum	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01) • Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03) • Kosmetische/Plastische Mammachirurgie (VG04) 	

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-690	143	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
1-672	74	Diagnostische Hysteroskopie
1-694	35	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-651	28	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-671	22	Konisation der Cervix uteri
5-870	22	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
5-751	13	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]
5-663	10	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
5-711	8	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
5-691	7	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	3,9 Vollkräfte	131,02564	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	2,9 Vollkräfte	176,20689	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	

B-[1].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	7,4 Vollkräfte	69,05405	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Onkologische Pflege/Palliative Care	

B-[1].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[2] Fachabteilung Allgemeine Chirurgie

B-[2].1 Name

Allgemeine Chirurgie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1500

Hausanschrift:

Karl-Marx-Str. 80

03130 Spremberg

Postanschrift:

Postfach 100 227

03122 Spremberg

Telefon:

03563 / 52 - 402

Fax:

03563 / 52 - 331

E-Mail:

zillich@krankenhaus-spremberg.de

Internet:

<http://www.krankenhaus-spremberg.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dipl. Med., Uwe, Zillich	Chefarzt Allgemeine und traumatologische Chirurgie	03563-52402 zillich@krankenhaus-spremberg.de	Frau Neubert	KH-Arzt
Dr. med., Marek, Frackowiak	Chefarzt Viszeralchirurgie	03563 52 266 frackowiak@krankenhaus-spremberg.de	Frau Döring	KH-Arzt

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC63	Amputationschirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VO14	Endoprothetik	
VO15	Fußchirurgie	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VO16	Handchirurgie	
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VR02	Native Sonographie	
VC71	Notfallmedizin	
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VR16	Phlebographie	
VC62	Portimplantation	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VO13	Spezialsprechstunde	
VC58	Spezialsprechstunde	
VO21	Traumatologie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].5 Fallzahlen

Vollstationäre Fallzahl:

1477

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M16	144	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
K80	103	Cholelithiasis
S06	86	Intrakranielle Verletzung
K40	71	Hernia inguinalis
E04	69	Sonstige nichttoxische Struma
S72	69	Fraktur des Femurs
S52	56	Fraktur des Unterarmes
K57	51	Divertikulose des Darmes
K64	49	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
S42	47	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-930	317	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-561	264	Funktionsorientierte physikalische Therapie
5-820	167	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-986	167	Minimalinvasive Technik
8-800	134	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-511	99	Cholezystektomie
3-200	98	Native Computertomographie des Schädels
5-794	98	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
8-831	83	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-530	79	Verschluss einer Hernia inguinalis

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	D-Arzt-Sprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> •Arthroskopische Operationen (VC66) •Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40) •Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26) 	<p>Die Träger der gesetzlichen Unfallversicherung sind bei Arbeits- und Schulunfällen verpflichtet schnellstmöglich eine sachgemäße, fachärztliche oder unfallmedizinische Heilbehandlung und Versorgung zu gewährleisten.</p> <p>Wenn ein Unfall während der Arbeit oder...</p>

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
M07	Privatambulanz		<ul style="list-style-type: none"> •Amputationschirurgie (VC63) •Arthroskopische Operationen (VC66) •Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27) •Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29) •Chirurgie der peripheren Nerven (VC50) •Computertomographie (CT), nativ (VR10) •Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12) •Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11) •Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14) •Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12) •Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11) •Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31) •Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane (VU06) •Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07) •Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09) •Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10) •Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08) •Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42) •Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34) •Endokrine Chirurgie (VC21) •Endoprothetik (VO14) •Fußchirurgie (VO15) •Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28) •Handchirurgie (VO16) •Knochendichtemessung (alle Verfahren) (VR25) •Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01) •Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie (VC23) •Magen-Darm-Chirurgie (VC22) •Metall-/Fremdkörperentfernung (VC26) •Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56) •Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55) •Native Sonographie (VR02) •Notfallmedizin (VC71) •Operationen wegen Thoraxtrauma (VC13) •Phlebographie (VR16) •Portimplantation (VC62) •Septische Knochenchirurgie (VC30) •Spezialsprechstunde (VO13) •Spezialsprechstunde (VC58) •Traumatologie (VO21) •Wirbelsäulenchirurgie (VC65) 	

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-399	62	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-812	35	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-787	30	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-056	27	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-385	21	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-841	20	Operationen an Bändern der Hand

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-530	15	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-810	13	Arthroskopische Gelenkrevision
5-811	11	Arthroskopische Operation an der Synovialis
8-201	11	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	7,0 Vollkräfte	211,00000	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,0 Vollkräfte	369,25000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF28	Notfallmedizin	
ZF34	Proktologie	

B-[2].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	14,9 Vollkräfte	99,12751	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	1,0 Vollkräfte	1477,00000	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Onkologische Pflege/Palliative Care	

B-[2].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[3] Fachabteilung Anästhesiologie und Intensivmedizin

B-[3].1 Name

Anästhesiologie und Intensivmedizin

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Fachabteilungsschlüssel:

3690

Hausanschrift:

Karl-Marx-Str. 80

03130 Spremberg

Postanschrift:

Postfach 100 227

03122 Spremberg

Telefon:

03563 / 52 - 496

Fax:

03563 / 52 - 196

E-Mail:

wolf@krankenhaus-spremberg.de

Internet:

<http://www.krankenhaus-spremberg.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med., Carmen, Wolf	Chefärztin	03563 52 496 wolf@krankenhaus-spremberg.de	Frau Gutzeit	KH-Arzt

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Anästhesiologie und Intensivmedizin	Kommentar / Erläuterung
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VI20	Intensivmedizin	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VI38	Palliativmedizin	

B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].5 Fallzahlen

Vollstationäre Fallzahl:

591

Teilstationäre Fallzahl:

0

Kommentar / Erläuterung:

Fallzahl der IMC nur nachrichtlich, da diese in den anderen Fachabteilungen bereits enthalten sind.

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	3,6 Vollkräfte	164,16666	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,6 Vollkräfte	164,16666	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	

B-[3].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	12,9 Vollkräfte	45,81395	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

B-[3].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[4] Fachabteilung Innere Medizin

B-[4].1 Name

Innere Medizin

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0100

Hausanschrift:

Karl-Marx-Str. 80

03130 Spremberg

Postanschrift:

Postfach 100 227

03122 Spremberg

Telefon:

03563 / 52 - 400

Fax:

03563 / 52 - 222

E-Mail:

voskamp@krankenhaus-spremberg.de

Internet:

<http://www.krankenhaus-spremberg.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med., Gunter, Voskamp	Chefarzt Fachabteilung Innere Medizin	03563-52400 voskamp@krankenhaus-spremberg.de	Frau Spreyz	KH-Arzt

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	TEE
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VR04	Duplexsonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VI35	Endoskopie	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR02	Native Sonographie	
VI27	Spezialsprechstunde	Rheuma, Diabetes, Gastroskopie, Vorsorgekoloskopie

B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].5 Fallzahlen

Vollstationäre Fallzahl:

2488

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I50	209	Herzinsuffizienz
E11	203	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
I48	110	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
J18	107	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
I10	103	Essentielle (primäre) Hypertonie
E86	92	Volumenmangel
R55	73	Synkope und Kollaps
R07	69	Hals- und Brustschmerzen
J44	61	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
A09	55	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-930	319	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-632	309	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3-200	303	Native Computertomographie des Schädels
8-561	263	Funktionsorientierte physikalische Therapie
9-500	217	Patientenschulung
8-800	192	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-650	145	Diagnostische Koloskopie
1-440	136	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
3-225	83	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-226	75	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Rheumatologische /Gastroenterologische Sprechstunde	•Spezialsprechstunde (VI27)	
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Diabetologische Sprechstunde	•Spezialsprechstunde (VI27)	

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	393	Diagnostische Koloskopie
5-452	156	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
1-444	72	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	9,0 Vollkräfte	276,44444	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,0 Vollkräfte	497,60000	

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	
AQ31	Innere Medizin und SP Rheumatologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF07	Diabetologie	
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF28	Notfallmedizin	

B-[4].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	23,0 Vollkräfte	108,17391	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	2,0 Vollkräfte	1244,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	2,0 Vollkräfte	1244,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP13	Qualitätsmanagement	Die Qualitätsbeauftragte der Pflege ist für das gesamte Krankenhaus tätig.
ZP16	Wundmanagement	

B-[4].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[5] Fachabteilung Tageskliniken Spremberg und Guben

B-[5].1 Name

Tageskliniken Spremberg und Guben

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2960

Hausanschrift:

Wendenstraße 1

03130 Spremberg

Postanschrift:

Postfach 100 227

03122 Spremberg

Telefon:

03563 / 52 - 446

Fax:

03563 / 52 - 321

E-Mail:

ca.dr.kalina@krankenhaus-spremberg.de

Internet:

<http://www.krankenhaus-spremberg.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med., Volker, Kalina	Chefarzt	03563 52 446 ca.dr.kalina@krankenhaus-spremberg.de	Frau Lühr	KH-Arzt

B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Tageskliniken Spremberg und Guben	Kommentar / Erläuterung
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Tageskliniken Spremberg und Guben	Kommentar / Erläuterung
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	
VP13	Psychosomatische Komplexbehandlung	
VP16	Psychosomatische Tagesklinik	
VP12	Spezialsprechstunde	

B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].5 Fallzahlen

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

289

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F32	137	Depressive Episode
F33	81	Rezidivierende depressive Störung
F41	26	Andere Angststörungen
F45	8	Somatoforme Störungen
F20	5	Schizophrenie
F25	5	Schizoaffektive Störungen
F40	5	Phobische Störungen
F06	4	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
F31	4	Bipolare affektive Störung
F42	4	Zwangsstörung

B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-606	1191	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
9-605	1070	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
9-624	502	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
9-625	498	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
9-980	361	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie
3-200	11	Native Computertomographie des Schädels
1-903	9	Aufwendige Diagnostik bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-604	7	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen ohne Therapieeinheiten pro Woche
1-207	< 4	Elektroenzephalographie (EEG)
9-642	< 4	Integrierte klinisch-psychosomatisch-psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[5].11 Personelle Ausstattung

B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	2,0 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	2,0 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ63	Allgemeinmedizin	
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –	
ZF45	Suchtmedizinische Grundversorgung	

B-[5].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	2,0 Vollkräfte		
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

B-[5].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0,0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0,0 Vollkräfte		
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	2,0 Vollkräfte		
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0,0 Vollkräfte		

B-[6] Fachabteilung Allgemeine Psychiatrie

B-[6].1 Name

Allgemeine Psychiatrie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2900

Hausanschrift:

Karl-Marx-Str. 80

03130 Spremberg

Postanschrift:

Postfach 100 227

03122 Spremberg

Telefon:

03563 / 52 - 446

Fax:

03563 / 52 - 321

E-Mail:

ca.dr.kalina@krankenhaus-spremberg.de

Internet:

<http://www.krankenhaus-spremberg.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med., Volker, Kalina	Chefarzt	03563 52446 ca.dr.kalina@krankenhaus -spremberg.de	Frau Lühr	KH-Arzt

B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Psychiatrie	Kommentar / Erläuterung
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Psychiatrie	Kommentar / Erläuterung
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	
VP13	Psychosomatische Komplexbehandlung	
VP16	Psychosomatische Tagesklinik	
VP12	Spezialsprechstunde	

B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].5 Fallzahlen

Vollstationäre Fallzahl:

811

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[6].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F10	221	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F33	160	Rezidivierende depressive Störung
F32	130	Depressive Episode
F20	53	Schizophrenie
F43	40	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F25	38	Schizoaffektive Störungen
F05	31	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F31	27	Bipolare affektive Störung
F45	19	Somatoforme Störungen
F41	14	Andere Angststörungen

B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-606	2379	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
9-605	1758	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
9-614	984	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 1 bis 2 Merkmalen
9-980	596	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie
9-981	357	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Abhängigkeitskranke
9-604	195	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen ohne Therapieeinheiten pro Woche

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-640	177	Erhöhter Betreuungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
3-200	165	Native Computertomographie des Schädels
9-615	137	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 3 bis 4 Merkmalen
9-982	137	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Gerontopsychiatrie

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)		<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16) • Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15) 	
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V		<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03) • Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen (VP08) • Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10) • Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07) • Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04) • Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06) • Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01) • Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02) • Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05) • Psychosomatische Komplexbehandlung (VP13) 	

B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[6].11 Personelle Ausstattung

B-[6].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	8,0 Vollkräfte	101,37500	

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,0 Vollkräfte	162,19999	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ63	Allgemeinmedizin	
AQ42	Neurologie	
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –	

B-[6].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	39,1 Vollkräfte	20,74168	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	1,0 Vollkräfte	811,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,9 Vollkräfte	901,11111	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	2,8 Vollkräfte	289,64285	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ10	Psychiatrische Pflege	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	

B-[6].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0,0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	1,9 Vollkräfte	426,84210	
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	3,6 Vollkräfte	225,27777	
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0,0 Vollkräfte		

Teil C - Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

DMP	Kommentar / Erläuterung
Brustkrebs	In Kooperation mit dem Brustzentrum am Carl-Thiem Klinikum Cottbus
Diabetes mellitus Typ 2	
Koronare Herzkrankheit (KHK)	

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	26 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	22 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	20 Personen

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)



Krankenhaus Spremberg

Karl-Marx-Str. 80

03130 Spremberg

Telefon: 03563 52-0

www.krankenhaus-spremberg.de